

Tote durch »Irma« in der Karibik

Saint-Martin. Der Hurrikan »Irma« hat nach Medienberichten, die bis Freitag mittag zur Verfügung standen, in der Karibik bis zu 13 Todesopfer gefordert. Der britischen Zeitung *Guardian* zufolge starben vier Menschen in dem französischen Überseegebiet Saint-Martin, vier auf den Amerikanischen Jungferninseln, drei in Puerto Rico (beides US-Außengebiete) und je ein Mensch auf Anguilla (Großbritannien) und Barbuda. Die *Washington Post* berichtete von bislang insgesamt elf Toten. Großbritannien, Frankreich und die Niederlande entsandten Soldaten und Marineschiffe, um in den betroffenen Gebieten zu helfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317894.tote-durch-irma-in-der-karibik.html>